

Qualifizierte Weiterbildung für BVMM-Mitglieder

Social Media Akademie neuer Kooperationspartner

Weinheim, Dezember 2013. Heute kann der Bundesverband Medien und Marketing einen neuen Kooperationspartner aus der Sparte Weiterbildung bekannt geben. Ab sofort kooperieren der Verband und die Akademie auf unterschiedlichsten Ebenen miteinander, wodurch sich viele Vorteile für beide Vertragspartner ergeben. Die Mitglieder des BVMM profitieren von Vergünstigungen im Seminarangebot der Social Media Akademie (SMA) während die SMA von den Wirtschaftskontakten und dem Expertenwissen des BVMM profitieren wird. *"Für uns ist der Austausch mit dem BVMM eine spannende Angelegenheit. Seit mehreren Jahren stehen wir nun in direktem Kontakt und profitieren von dem Experten-Wissen und dem weitverzweigten Netzwerk. Durch die Kooperation mit dem BVMM konnten wir unser Weiterbildungsangebot inhaltlich und qualitativ stetig verbessern und optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse am Weiterbildungsmarkt abstimmen"*, so Andreas Leonhard, Geschäftsführer der SMA.

Die Social Media Akademie (SMA), betrieben durch die webculture GmbH in Mannheim/Berlin, ist die führende Akademie zur beruflichen Online-Weiterbildung in Themen der digitalen Wirtschaft. Ziel der SMA ist die berufsbegleitende Weiterbildung für Kommunikations- und Marketingprofis, sowie Fach- und Führungskräfte rund um alle relevanten Themen in Social Media und der digitalen Kommunikation. Die Social Media Akademie trägt darüber hinaus durch breit angesetzte Unternehmenslösungen wie dem "Social Media Führerschein" zur Professionalisierung und Expertise in Social Media Themen im deutschsprachigen Raum bei. Die SMA hat sich seit ihrer Gründung im Januar 2010 zu einer festen Institution im deutschsprachigen Weiterbildungsmarkt etabliert.

Der Bundesverband Medien und Marketing e. V. ist ein stetig wachsendes Netzwerk von Unternehmern, Experten und Wissenschaft. Schwerpunkt ist die Nutzung von digitalen Medien in der Wirtschaft. Unternehmen branchenübergreifend und jeder Größe wie auch Freiberufler haben mit dem BVMM einen hochkompetenten Ansprechpartner für unternehmerische Fragestellungen aus den digitalen und medialen Welten. Ziel des Verbandes ist die Initiierung, Förderung, Weiterentwicklung und Professionalisierung digitaler Nutzungspotentiale und die Professionalisierung des Marketings für Unternehmen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an

Bundesverband Medien und Marketing e. V.
Presse und Kommunikation
Lena Otto
Tel.: +49-6201-4 69 18 24
Fax: +49-6201-4 69 18 25
E-Mail: Lena.Otto@BVMM.org

Über den Bundesverband Medien und Marketing:

Der BVMM verbindet Unternehmen aus den digitalen und analogen Welten, erarbeitet neue Erkenntnisse aus Wirtschaft und Wissenschaft und stellt diese seinen Mitgliedern zur Verfügung.

Der BVMM e. V. verknüpft gebündelt Kompetenzen aus Wissenschaft und Unternehmen, Medien- und Marketingfunktionen, Digitaler und Analoger Medienanbieter und -Nachfrager.

Fokus liegt auf den Digitalen Medien in Marketingabteilungen und Geschäftsführungen mittelständischer Unternehmen. Unternehmen aus allen Branchen und jeder Größe, als auch Privatpersonen finden im BVMM fachlich führende Experten und Branchenfreunde, um die unternehmerischen Herausforderungen der digitalen und medialen Welten gemeinsam zu diskutieren, sich auszutauschen und Nutzen für das eigene Unternehmen zu ziehen.

Gründungsmitglied Prof. Dr. Gerald Lembke präzisiert die Ziele: „Wir haben diesen Verband gegründet, um Mitgliedern und Assoziierten bei der praktischen Gestaltung digitaler Geschäftskonzepte und deren zukünftige Modellierung mit einem Profinetzwerk helfen zu können. Das geht ohne gleichermaßen angewandte Wissenschaft und praktische Anwendung nicht. Es ist ein aktives Netzwerk, das Wissen und Kompetenzen zusammenführt zum Wohle unserer Mitglieder.“

Mitglieder genießen ein ganzheitliches Angebot von vergünstigten Weiterbildungen, Arbeitsgruppen mit Gleichgesinnten zu Spezialthemen und durch offene Medienmeetings zu aktuellen Themen und Zukunftsthemen. Ziel ist es, Menschen aus der eigenen Branche regelmäßig zu treffen und an gemeinsamen Themen zu arbeiten.

